

Dipl.-Kfm. Holger Bauer (*1942)

1973-1980 Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderats

1979-1991 Landesparteiobmann-Stellvertreter Wien

1980-1983 und 1986-1999 Abgeordneter zum Nationalrat

1983-1986 Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen

Kurzbiografie

Holger Bauer wurde am 07.11.1942 in Schärding am Inn, Oberösterreich geboren. Er kam für sein Studium nach Wien, welches er 1970 an der Wiener Wirtschaftsuniversität mit dem Titel Diplom-Kaufmann abschloss. Schon während seines Studiums engagierte er sich bei den freiheitlichen Studenten und begann auch als Pressemitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle der FPÖ zu arbeiten, von 1971 bis 1976 war er Bundespressereferent der Freiheitlichen Partei.

Holger Bauer wurde 1973 auf ein Mandat in den Wiener Landtag und Gemeinderat gewählt (1973-1980) und bildete mit zwei weiteren Mandataren die dritte Fraktion neben SPÖ und ÖVP. Die FPÖ hielt nach der Wahl 1978 ihre drei Sitze und Bauer setzte seine kommunalpolitische Tätigkeit im Wiener Landtag fort. 1978 wurde er stellvertretender Klubobmann und 1979 stellvertretenden Landesparteiobmann der FPÖ Wien.

Ab 1976 war Bauer auch als Wirtschaftsredakteur der „Wiener Zeitung“ tätig.

1980 zog Bauer das erste Mal in den Nationalrat ein. Drei Jahre später wurde er unter der SPÖ-FPÖ-Koalition unter Kanzler Sinowatz Staatssekretär im Finanzministerium (1983-1986). Nach der Auflösung der Regierung 1986 wurde Holger Bauer wieder Nationalratsabgeordneter und hatte für zwei Amtsperioden (1986-1999) einen Sitz im österreichischen Nationalrat. Seine inhaltlichen Schwerpunkte lagen auf der Wirtschafts- und Finanzpolitik. Er war in dieser Zeit Finanzsprecher der Partei.

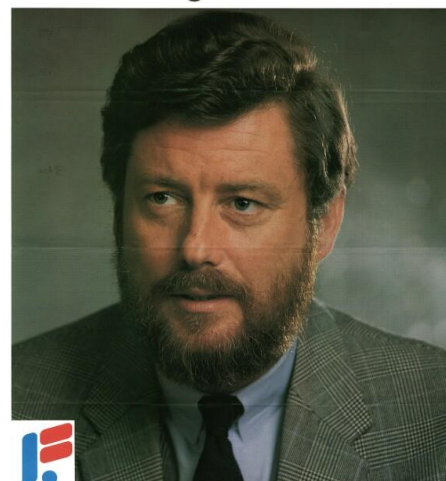
Bauer wurde 1986 zum stellvertretenden Bundesparteiobmann der FPÖ ernannt.

Außerdem war er von 1986 bis 1997 er im Bundespressedienst des Bundeskanzleramtes tätig.

1986 erhielt Holger Bauer das Große Silberne Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich und 1989 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

1999 beendete Holger Bauer seine politische Karriere.

Mit Holger Bauer



Die Wiener Freiheitlichen

Holger Bauer bei der Kandidatur für die Nationalratswahl 1986

Bildquelle:

<https://onb.digital/result/115F7D20>

Wesentliche politische Funktionen

1971–1976	Bundespressereferent der FPÖ
1973–1980	Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderates
1979–1991	Stellvertretender Landesparteiobmann Wien
1980–1983	Abgeordneter zum Nationalrat (XV.–XVI. GP)
1983–1986	Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen
1986–1990	Stellvertretender Bundesparteiobmann
1986–1997	Mitarbeiter des Bundespressedienstes im Bundeskanzleramt
1986–1994	Abgeordneter zum Nationalrat (XVII.–XVIII. GP)
1994–1999	Abgeordneter zum Nationalrat (XIX.–XX. GP)

Quellen

[Holger Bauer \(deacademic.com\)](https://deacademic.com) Zugriffsdatum: 08.02.2021

[Holger Bauer – Wien Geschichte Wiki](https://de.wikipedia.org/wiki/Holger_Bauer) Zugriffsdatum: 08.02.2021

[Dipl.-Kfm. Holger Bauer, Biografie \(parlament.gv.at\)](https://parlament.gv.at) Zugriffsdatum: 08.02.2021

Pieringer Kurt: Die Geschichte der Freiheitlichen, Verlag ORAC, Wien, 1982, S. 309